

Telefon: 0 233-25153
Telefax: 0 233-21269

Kulturreferat
Abteilung 1
Bildende Kunst, Darstellende
Kunst, Film, Literatur, Musik,
Stadtgeschichte, Wissenschaft
KULT-ABT1

Preiswesen der Landeshauptstadt München 2023
Vergabe der Stipendien für Bildende Kunst der Landeshauptstadt München und
des Leonhard und Ida Wolf-Gedächtnispreises für Bildende Kunst

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10334

Anlage:
Jurybegründungen

Beschluss des Kulturausschusses vom 06.07.2023 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten:

1. Anlass für die Vorlage

Die Landeshauptstadt München verleiht alljährlich sechs Stipendien im Bereich Bildende Kunst. Diese Stipendien sind mit jeweils 8.000 Euro dotiert und dienen der Förderung herausragender künstlerischer Vorhaben am Beginn der Professionalität. Zusätzlich wird der Leonhard und Ida Wolf-Gedächtnispreis für Bildende Kunst, in diesem Jahr dotiert mit 3.000 Euro, zur Förderung junger Kunstschaffender vergeben.

Ein Anhörungsrecht eines Bezirksausschusses besteht nicht.

2. Im Einzelnen

Für die von der Landeshauptstadt München alljährlich ausgeschriebenen sechs Stipendien im Bereich Bildende Kunst können sich Münchner Künstler*innen bewerben. Zusammen mit den Stipendien wird auch der Leonhard und Ida Wolf-Gedächtnispreis für Bildende Kunst vergeben. Nach öffentlicher Ausschreibung im Januar 2023 wurden insgesamt 50 formal gültige Bewerbungen für ein Stipendium sowie sieben formal gültige Empfehlungen für einen Leonhard und Ida Wolf-Gedächtnispreis eingereicht. Die Jurysitzung zur Vergabe der Stipendien für Bildende Kunst und des Leonhard und Ida Wolf-Gedächtnispreises für Bildende Kunst 2023 fand am Donnerstag, 22.06.2023 statt.

Die Jury unter dem Vorsitz des Kulturreferenten Anton Biebl bestand aus folgenden Mitgliedern (angenommen 5 w / 6 m / 0 d / 0 ka):

Corbinian Böhm, BBK München und Oberbayern e.V.

Christian Ganzenberg, Various Others
Luzi Gross, Kuratorin
Markus Lettner, Goldberg Galerie
Gülbin Ünlü, Künstlerin
Frauke Zabel, Akademie der Bildenden Künste München

Frau Stadträtin Mona Fuchs, Fraktion Die Grünen-Rosa Liste
Herr Stadtrat Dr. Florian Roth, Fraktion Die Grünen-Rosa Liste
Herr Stadtrat Leo Agerer, Fraktion der CSU mit FREIE WÄHLER
Frau Stadträtin Ulrike Grimm, Fraktion der CSU mit FREIE WÄHLER
Herr Stadtrat Lars Mentrup, Fraktion SPD/Volt

Es waren sieben der elf stimmberechtigten Mitglieder der Jury in der Sitzung am 22.06.2023 anwesend. Entschuldigt waren Gülbin Ünlü, Stadtrat Dr. Florian Roth, Stadtrat Leo Agerer und Stadträtin Ulrike Grimm. Die Sitzungsleitung übernahm Diana Ebster in Vertretung des Kulturreferenten.

Für die Stipendien für Bildende Kunst 2023, jeweils mit 8.000 Euro dotiert, schlägt die Jury folgende Künstler*innen (angenommen 3 w / 1 m / 2 d / 0 ka) vor:

- Julia Klemm für das Projekt „Troubled Beings“
- Marina für das Projekt „Künstlerische Intelligenz“
- Philipp Gufler für das Projekt „Dis/Identification“
- Paulina Nolte für das Projekt „Extase durch Tanz“
- Minjae Lee für das Projekt „Lampen-Fieber“
- Laura Ziegler für das Projekt „German AiryTales“

Aus den sieben gültigen Anträgen für den Leonhard und Ida Wolf-Gedächtnispreis wurde von der Jury der Preisträger (m) ermittelt. Für den Leonhard und Ida Wolf-Gedächtnispreis für Bildende Kunst 2023, dotiert mit 3.000 Euro, schlägt die Jury vor:

- Luca Leon Daberto

Die Jurybegründungen sind dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.

3. Darstellung der Kosten und der Finanzierung

Die Preissumme für sechs Stipendien im Bereich Bildende Kunst in Höhe von insgesamt 48.000 Euro steht im Budget 2023 des Produktes „Kulturreferat - Förderung von Kunst und Kultur“, Produkt-Nummer 36250100, „Abteilung 1 – Preise“ bei Innenauftrag 561010198 zur Verfügung. Die Preissumme für den Leonhard und Ida Wolf-Gedächtnispreis in Höhe von 3.000 Euro steht bei Kostenstelle 16130040 zur Verfügung.

Die Vorlage muss als Nachtrag behandelt werden, da die Jurysitzung erst am 22.06.2023 stattfinden konnte. Eine Behandlung in diesem Ausschuss ist notwendig, um die Preisgelder möglichst schnell auszuzahlen und mit den Vorbereitungen für die Preisverleihung beginnen zu können.

Die Korreferentin des Kulturreferats, Frau Stadträtin Schönfeld-Knor, der Verwaltungsbeirat für Bildende Kunst, Literatur, Darstellende Kunst, Musik, Film, Wissenschaft, Stadtgeschichte (Abt. 1), Herr Stadtrat Süß, sowie die Stadtkämmerei haben Kenntnis von der Vorlage.

II. Antrag des Referenten:

1. Mit dem Vorschlag der vom Stadtrat berufenen Jury, im Jahr 2023 sechs städtische Stipendien für Bildende Kunst in Höhe von jeweils 8.000 Euro an Julia Klemm, Marina, Philipp Gufler, Paulina Nolte, Minjae Lee und Laura Ziegler zu vergeben, besteht Einverständnis.
2. Mit dem Vorschlag, im Jahr 2023 einen mit 3.000 Euro dotierten Leonhard und Ida Wolf-Gedächtnispreis für Bildende Kunst an Luca Leon Daberto zu vergeben, besteht Einverständnis.
3. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss: nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die / Der Vorsitzende:

Der Referent:

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadträtin / ea. Stadtrat

Anton Biebl
Berufsm. Stadtrat

IV. Abdruck von I., II. und III.
über D-II-V/SP
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. Wv. Kulturreferat (Vollzug)

Zu V. (Vollzug nach Beschlussfassung):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.

2. Abdruck von I. mit V.
an GL-2
an Abt. 1
mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. weitere Veranlassung.

3. Zum Akt

München, den
Kulturreferat